

Trins nimmt am Tiroler Fahrradwettbewerb teil, bitte mitradeln...

Jede noch so kleine Fahrt zählt, egal ob zur Schule, zum Sportplatz, zur Kirche...Radfahren ist gesund, Radfahren ersetzt auf Kurzstrecken das Auto und schützt damit das Klima...und daher ist Trins wieder beim Tiroler Fahrradwettbewerb dabei.

Sammel auch du für Trins Rad-Kilometer. Unter allen TeilnehmerInnen werden tolle Preise verlost — unabhängig von den gefahrenen Kilometern.



Information und Anmeldung:

<https://www.tirol.radel.t.at>

Tel.: Klimabündnis, 0512 58 35 58-0

Unsere Energieregionsmanagerin Mag. Marion Amort begleitet das Energieteam bei der Umsetzung aller Maßnahmen und steht euch für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Kontakt:
marion.amort@wertblick.at
0676/841912202

Der Frühling läßt alles blühen, wachsen und fliegen...

...und daher können wir wieder mit der Schmetterlingszählung und der Baum-Dokumentation starten.

Erinnert ihr euch noch? Vor zwei Jahren haben wir den ersten Aufruf zu den beiden „Mitmach-Forschungs-Projekten“ CiTree und Vielfalter gestartet. Durch die Zusammenarbeit mit dem Botanikinstitut der Universität Innsbruck können alle TrinserInnen an zwei wichtigen Langzeitforschungsprojekten teilnehmen, die für den Erhalt der Artenvielfalt und zur Erforschung der Klimaveränderung wichtig sind.

Forschen während dem Spaziergang



Wir haben einige Bäume mit einem „Maßband“ ausgestattet. Du erkennst die Bäume an der abgebildeten Plakette. Wenn du einen dieser Bäume siehst, lese den Wert am Maßband ab und trage ihn in der Datenbank des Projektes ein. Die Datenbank findest du im Internet unter: www.citree.net/trins

Dort werden alle markierten Bäume in Trins angezeigt und du kannst den Messwert eintragen.

Noch einfacher geht es, wenn du ein Smartphone hast. Dann brauchst du nur den QR-Code auf der Plakette scannen.

Warum?

Trockenheit, Hitzeperioden oder Veränderungen im Boden (z.B.: durch Streusalz) können Bäumen zu schaffen machen. Diese Stresseinwirkung erkennt man am Wachstumsverhalten. Indem wir den Stammumfang wiederholt messen, können wir die Reaktion des Baumes auf Klima- und Bodenveränderungen dokumentieren. Mehrere europäische Gemeinden beteiligen sich an dieser Datensammlung.

VIELFALTER: Schmetterlinge zählen

Wir suchen wieder TrinserInnen, die Schmetterlinge zählen. Nach einer kurzen Einschulung von ca. 15 Min. kann das jede und jeder tun—wann immer sie/er will.

Wenn du diesmal dabei sein willst, melde dich schnell bei Christiane Heidegger (christiane.heidegger@gidnhof.at) oder bei Marion Amort (siehe Kasten oben).

Von Mai bis September kann dann individuell gezählt werden.



Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Trins

Gemeindeamt Trins
Trins 36
6152 Trins
T: 05275 5210 5
F: 05275 5273
E: gemeinde@trins.tiro.gv.at

Layout & Text: Energieteam
Trins / Mag. Marion Amort

Fotos:
Marion Amort, Sepp Rinnhofer



Mai 2019

EnergieBlick Trins

bewusst.sparsam.klimafreundlich



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Energiewende — Jetzt.

Liebe Trinserinnen und Trinser,

es ist eigentlich beschämend, wie uns ein mutiger Teenager (Greta Thunberg) mit ihren einfachen und klaren Worten zur Zukunft unseres Planeten das Versagen der großen Politik vor Augen hält.

Hier auf Gemeindeebene—also der Bühne der kleinen Politik—versucht Trins seit vielen Jahren die richtigen Schritte zur Energiewende zu setzen. Diese Schritte sind klein—zu klein, um die Welt zu retten....aber sie deshalb nicht zu gehen, nur weil sie klein sind, wäre eigentlich ebenso beschämend.

Für die Energiewende kann auch jeder Haushalt wichtige Beiträge leisten—egal ob groß oder klein.

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist aktuell die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energieträger. Die Mehrzahl der Öl-Heizungen sind heute circa 30 Jahre alt und werden bald ihre Dienste aufgeben. Wer jetzt aus Öl aussteigt und z.B. auf Pellets oder Wärmepumpen umsteigt, profitiert von einmalig hohen Förderungen. Um die Energiewende zu schaffen, ist auch eine Wärmewende unverzichtbar. Und diese Wärmewende soll nach Möglichkeit auch in den Trinser Kellern stattfinden. **Trins hat ENERGIE !**

Euer Bürgermeister

Mario Nocker



In dieser Ausgabe:

- Raus aus Öl—Hinein in die fossile Zukunft!
- Tag der Sonne - Tag der Energiewende
- Zu gut für den Müll? Re-Use Aktion in Trins
- Fakten und Förderungen
- Forschung zum Mitmachen

Raus aus Öl! Hinein in die fossilfreie Zukunft.

Wer seinen Heizkessel noch in Schillingen bezahlt hat, sollte hier unbedingt weiterlesen...

Seit Urzeiten heizt der Mensch mit Holz, doch in den 50iger Jahren eroberte das Öl die Wohnhäuser. Heizen wurde bequemer, aber leider auch wesentlich umweltschädlicher. In den 80igern wurden die meisten Heizkessel erneuert und so hält auch heute noch Öl die Spitzenposition bei der Wärmebereitstellung. Aktuell befinden wir uns wieder am Ende des Lebenszyklus dieser Öl-Heizungen. Viele Besitzer stehen vor der Investition in eine neue Heizung...und das ist die große Chance für eine fossilfreie Zukunft!

Neue Heizung zum halben Preis

Damit der Umstieg auf eine umweltfreundliche und zukunftstaugliche Heizung leicht fällt, unterstützen Land und Bund gemeinsam mit einer satten Förderung. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas, Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen oder Fernwärme. Das Land gibt einen Zuschuss von 25% und der Bund zusätzlich 30% bzw. maximal € 5.000. Somit kann

man die neue Heizanlage etwa zum halben Preis erhalten.

Sechs Schritte zur Förderung:

1. Energieberatung (kostenlos) bei Energie Tirol durchführen: In dieser Kurzberatung wird geklärt, welches neue Heizsystem zum Gebäude passt und weitere Punkte bzgl. der Förderfähigkeit besprochen. Die Beratung ist Voraussetzung um den Landeszuschuss zu erhalten. Einfach bei Energie Tirol melden: 0512- 589913
2. Angebote für förderbare Kessel bei Installateuren einholen.
3. Im Förderportal registrieren: www.raus-aus-dem-oel.at. Die Förderung ist für dich reserviert.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (Abt. Wohnbauförderung, Landhaus 1) einreichen.
6. Der Förderbetrag wird überwiesen und ab dem kommenden Winter heizt du klimafreundlich.

Öl-Kessel raus → Pellet-oder Wärmepumpe rein! Rechenbeispiel



	Pelletheizung... 47% gefördert	Luftwärmepumpe... 50% gefördert
Kosten	€ 23.000	€ 20.000
Förderung Land Tirol	25% = € 5.750	25% = € 5.000
Förderung Bund	Maximalbetrag: € 5.000	Maximalbetrag: € 5.000
Verbleibende Investition	€ 10.750	€ 10.000

Fakten statt Stammtischgerede!

Zu neuen Themen gibt es immer viele Mythen. Auch wenn es um Energieeffizienz und Klimaschutz geht. Auf der Gemeindehomepage findest du links unter dem Seitenmenü das Logo der EnergieGemeinde Trins.



Dort hingeklickt findest du viele Fakten und Informationen. Zum Beispiel:

Informationen über nachhaltiges Bauen

Faktencheck Elektromobilität

Faktencheck Energiewende

Tag der Sonne—Tag der Energiewende

Seit vielen Jahren feiert Trins als Energie-Gemeinde den europäischen Tag der Sonne, indem wir durch Vorträge und Aktionen auf diese wichtige erneuerbare Energiequelle hinweisen. Dieses Jahr widmen wir unser Programm der absolut dringlichen „Energiewende“:

18.5. ab 17:00 Uhr: Tag der Sonne und Energiewende

Vor dem Gemeindeamt wird es wieder einiges zum Testen und Sehen geben, wir können hoffentlich die Sonne genießen, plaudern und eine Kleinigkeit essen:

Das Elektroauto der RAIBA Wipptal wird wieder für circa zwei Monate an die Ladestelle nach Trins kommen. Wie letztes Jahr, könnt ihr kostenlos das Fahrzeug tagweise benutzen. Nutzt den 18.5. für eine Einführung und Probefahrt.

Ebenfalls zum Testen und kostenlosen Ausleihen stellen uns die lokalen Gastronomiebetriebe e-bikes zur Verfügung.

Eine Innovation der Firma Hilber Solar wird die e-bikes aufladen: Die erste autarke Rad-Ladestelle. Über PV-Module, die als schützendes Dach fungieren, wird der Akku der Räder mit Sonnenstrom versorgt.

Gerade auf Almen, die meist noch mit Dieselgeneratoren Strom beziehen, ist das ein gutes Konzept, denn durch den e-bike-Boom ist der Strombedarf einiger Hütten stark gestiegen.

19:00 Uhr Filmvorführung „Power to Change“

Dieser mehrfach prämierte Dokumentarfilm beleuchtet die Notwendigkeit und Möglichkeiten von Solarenergie, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse anhand von praktischen Beispielen. Dabei werden Fragen der Versorgung (zentral oder dezentral), politische Konzepte, Kosten, Probleme bei der Speicherung von Energie und vieles mehr behandelt. Ein spannender Film, der im Anschluss sicher ebenso spannend diskutiert wird.

Zu gut für den Müll? Re-Use Aktion in Trins

Viele von uns kennen das: Wir besitzen allerlei Dinge, die noch funktionieren, die wir aber nicht mehr oder kaum nutzen. Da sie zu gut für den Müll sind, tragen wir sie in den Keller, legen sie ganz hinten ins Regal,...man weiß ja nie. Vielleicht brauchen wir sie doch noch...irgendwann...und so sammelt sich einiges an Hausrat an.

In Trins ist nun Zeit zum Ausmisten und Wiederverwenden.

Gib deinen Dingen eine 2. Chance! Es gibt sicher andere Menschen, die gerade jetzt den alten Sessel, die großen Blumentöpfe, das Brettspiel oder die Mikrowelle benötigen. Mit Re-Use finden deine ungenutzten Dinge zu Menschen, die sich darüber freuen. Zugleich wird die Umwelt geschont / werden Ressourcen gespart. Denn statt etwas Neues zu kaufen, wird etwas Altes wieder genutzt.

Am **17. Mai** kannst du vor dem **Recyclinghof von 14:00—18:00 Uhr** deine Gegenstände (Geschirr, Kleinmöbel, Elektrokleingeräte und sonstigen Hausrat) abgeben.

Der Sozialökonomische Betrieb Ho&Ruck nimmt deine intakten und funktionierenden Schätze entgegen. Die Gegenstände werden dann für den Weiterverkauf im Ho&Ruck-Indoor-Flohmarkt aufbereitet.

Ho&Ruck beschäftigt Langzeitarbeitslose, und ermöglicht ihnen dadurch wieder Anschluß an den Arbeitsmarkt zu finden.

Re-Use ist damit ein rundum nachhaltiges Projekt: Gut zur Umwelt, wirtschaftlich und sozial. Mach mit!



Förderung Elektromobilität 2019 und 2020

Der Bund unterstützt wieder die Anschaffung von Elektrofahrzeugen. Anträge sind seit März möglich.

Genauere Informationen und Einreichung auf der Website der Kommunal Kredit:

<https://www.umweltfoerderung.at>